

„Frühstück bei Kortenkamps – Theater in Selbstverpflegung“

Höhepunkt vor der Sommerpause: Freilufttheater mit Trapez und Vertikaltuch

Gast in Folge 6: Luftartistin Andrea Beck als „Madame Nathalie“

Termin: Sonntag, 11.7.2010, 10.30 Uhr, Ort: Garten der Gütersloher Weltbühne, Haus 11, LWL-Klinik, Hermann-Simon-Str.7, Gütersloh, Kartenvorbestellung: 0521 / 2370262, Eintritt 8,- (erm. 5,-) Euro

Die Folge 6 der Reihe „Frühstück bei Kortenkamps – Theater in Selbstverpflegung“ wird als letzte Veranstaltung vor der Sommerpause sicherlich Höhepunkte in mehrfacher Hinsicht bieten: Zum einen schauspielerisch, denn Andrea Beck und Günna Czaplá sind ein eingespieltes Duo. Auf dem Straßentheaterfestival „Platz da!“ in Karlsruhe spielten sie sich im April mit ihrer neuen gemeinsamen Produktion in die Herzen des Publikums. Zum anderen sind beide mit ihren Varieté-, Gala-, Theater- und Straßenerfahrungen „alte Hasen“ im Showgeschäft. Vor allem aber erlebt das Publikum mit Andrea Beck am Trapez und Vertikaltuch in 8 Metern Höhe einen atemberaubenden artistischen Genuss, „verpackt“ im erfolgreich erprobten Kortenkamp-Frühstück-Rahmen.

Im Garten der Gütersloher Weltbühne wird eine quirlige, lebensfrohe Madame Nathalie zu sehen sein, die aus dem Branchenbuch einen neuen Assistenten für ihre Artistik-Show gebucht hat. Ihre Erwartung, auf einen „knackigen, muskulösen, jungen Mann zum Mitreisen“ zu treffen wird nicht so ganz erfüllt, wenn der neue Mitarbeiter in seiner Isetta angerollt kommt. Zwar verliebt sich Madame Nathalie sofort in die „süße Kugel“ auf vier Rädern, dem historischen Gefährt entsteigt aber eher ein betagter Albtraum als ein frischer Traummann: Kurt Kortenkamp. Schüchtern, wortkarg und so langsam, dass man ihm beim Laufen die Schuhe schnüren könnte. Six-Pack? Vielleicht in Form eines Kartons Bier auf der Hutablage.

So entsteht Komik bei Beck und Czaplá: Unerfüllte Erwartungen werden zu Überraschungen ausgespielt. Welten treffen aufeinander. Madame Nathalie, Artistin durch und durch, farbenfroh und verliebt in Glamour, Glitzer und sich selbst trifft auf den Kurt Kortenkamp in beige, Urgestein Ostwestfalens mit entsprechend gedämpftem Temperament, der sich und anderen die Welt auf seine ganz eigene, verschrobene Art und Weise erklärt. Ein Spektakel voller Witz und Artistik, gespielt von zwei Akteuren rund um und an einem Trapezgestell, die ihr Treiben sichtlich genießen und auch ihr Publikum liebevoll mit einbeziehen ohne es auszuziehen.

Beim „Frühstück bei Kortenkamps – Theater in Selbstverpflegung“ kann das Publikum die Themen mitbestimmen. Wie der Untertitel schon verrät wird das Frühstück samt Geschirr, Besteck und Deko vom Zuschauer selbst mitgebracht. Beim Verspeisen der mitgebrachten Leckereien dürfen sich die Tischgruppen Themen überlegen, die anschließend von Herrn Kortenkamp und seinem jeweiligen Gast gespielt werden. Wer den Komödianten schon kennen gelernt hat weiß, dass alles anders kommt, als man denkt. Somit werden die Themen sicherlich nicht erwartungsgemäß oder eins zu eins umgesetzt. Bei schlechtem Wetter findet eine Show-Variante – ohne Trapez und Vertikaltuch – in den Räumen der Gütersloher Weltbühne in Haus 11 statt. Vormerken: Nach der Sommerpause geht es am 10. Oktober in die siebte Folge des „Frühstück bei Kortenkamps – Theater in Selbstverpflegung“.

Sie packen Ihren Picknick-Korb:
Frühstücksleckereien und ein Thema, das Sie gespielt sehen wollen.
Kurt Kortenkamp und sein Gast machen daraus appetitliche Theater-Häppchen und
Show-Schnittchen. Geschirr, Besteck und Deko nicht vergessen!

Frühstück bei Kortenkamps Theater in Selbstverpflegung

*Gast in Folge 6:
Madame Nathalie
Luftartistin*



*Freilufttheater mit Isetta, Trapez und Vertikaltuch
Bei Dauerregen: Alternativprogramm im Haus*

Sonntag, 11.7.2010, 10.30 Uhr, Karten: 8,- €, erm.: 5,- €
Ort: Haus 11 (Garten), LWL-Klinik, Hermann-Simon-Str.7,
Gütersloh, Kartenvorbestellung Tel.: 0521 2370 262

Präsentiert von der
Gütersloher Weltbühne e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der
LWL-Klinik Gütersloh



Madame Nathalie